

# **SPD Bergkamen: Sicherung der städtischen Handlungsfähigkeit und Entlastung von Familien als Leitlinie im Haushalt 2026**

Die SPD-Fraktion Bergkamen legt zum Haushalt 2026 ein Maßnahmenpaket vor, das die finanzielle Stabilität der Stadt sichert und gleichzeitig Familien entlastet. Der Haushaltsentwurf der Verwaltung weist ein strukturelles Defizit von 13,2 Millionen Euro aus und sieht deutliche Anpassungen bei Grundsteuer B, Gewerbesteuer sowie mögliche Erhöhungen der Elternbeiträge in Kita und OGS vor. Für die SPD steht fest, dass die notwendige Konsolidierung nicht einseitig zu Lasten der Familien erfolgen darf. Fraktionsvorsitzender Kevin Derichs stellt klar, dass soziale Verantwortung entscheidend dafür ist, wie Belastungen verteilt werden. Um die Lasten fair zu verteilen, setzt die SPD bewusst auf mehrere finanzpolitische Stellschrauben.

Gemeinsam mit der CDU beantragt sie, den Hebesatz der Grundsteuer B auf 995 Punkte festzusetzen und damit den von der Verwaltung vorgesehenen Sprung abzumildern.

Zugleich wird eine maßvolle Anpassung der Gewerbesteuer auf 500 Prozentpunkte als weiterer Beitrag zu einer breiteren Lastenverteilung angestrebt. Dadurch sollen einseitige Mehrbelastungen für Eltern sowie Mieterinnen und Mieter vermieden und die erforderliche Haushaltskonsolidierung auf mehrere Schultern verteilt werden.

Ein Schwerpunkt der SPD bleibt die Stärkung von Bildung und Prävention. Die Fraktion weist darauf hin, dass Kommunen im Bildungsbereich strukturell unterfinanziert sind, weil Land

und Bund zentrale Entscheidungen treffen, ohne ausreichende Gegenfinanzierung sicherzustellen. Daher setzt sich die SPD gemeinsam mit der CDU dafür ein, die Schulsozialarbeit im Umfang von 157 Wochenstunden zu sichern und die Mittel im Haushalt 2026 auf 302.000 Euro zu erhöhen.

Auch die Kinder- und Jugendarbeit soll gestärkt werden: Die Mittel für das Kinder- und Jugendbüro sollen um 10.000 Euro steigen, um der wachsenden Nachfrage nach Angeboten und den höheren Anforderungen an Inklusion und Betreuung gerecht zu werden.

Vor dem Hintergrund der aktuell absehbaren neuen gesetzlichen Regelungen des Landes Nordrhein-Westfalen weist die SPD darauf hin, dass für das Kindergartenjahr 2027/28 ein transparenter und nachvollziehbarer Prüfprozess der Elternbeitragsatzung sowie möglicher erforderlicher Anpassungen durchzuführen ist. Zugleich unterstreicht die SPD, dass eine künftige Satzung sozial ausgewogen, verantwortungsvoll und familienfreundlich ausgestaltet sein muss. Sie strebt daher einen möglichst breiten politischen Konsens an, um den Eltern verlässliche Planungssicherheit zu gewährleisten und eine sozial gerechte Verteilung von Belastungen sicherzustellen.

Auch im Bereich Verkehrssicherheit fordert die Fraktion klare Schritte. Sie beantragt eine Prüfung zur Einführung einer kommunalen Verkehrsüberwachung, einschließlich eines möglichen autonomen Geschwindigkeitsmesssystems und Kooperationen mit den Nachbarkommunen Kamen und Werne, um Risiken durch Raserei und Lärm zu reduzieren.

Darüber hinaus fordert die SPD-Fraktion eine wirtschaftliche Neuausrichtung der städtischen Großveranstaltungen wie Hafenfest und Lichtermarkt. Die derzeitigen Kosten von rund 0,4 Millionen Euro sollen perspektivisch auf maximal 0,2 Millionen Euro reduziert werden, etwa durch einen zweijährigen Veranstaltungsrhythmus oder angepasste Gebührenstrukturen. Freiwerdende Mittel sollen in Familien- und Bildungsrelevante Aufgaben fließen.

Trotz der angespannten Finanzlage bekennt sich die SPD zu zentralen Zukunftsinvestitionen, darunter der Ausbau von Schulen und OGS-Plätzen, die Weiterentwicklung der Wasserstadt Aden sowie wichtige Maßnahmen im Bereich Feuerwehr und Sicherheit. Diese Investitionen seien entscheidend für die Lebensqualität und Zukunftsaussichten der Stadt. Abschließend betont Kevin Derichs, dass dieser Haushalt Familien schützen, Bildung sichern und die Stadt stärken muss. Wenn Bergkamen jetzt klug investiere, Prioritäten richtig setze und Belastungen sozial ausgewogen verteile, entstehe ein Haushalt, der Stabilität, Gerechtigkeit und Zukunft ermöglicht.

---

## **Regionalliga Play-off Spiel der Grizzlys am Sonntag in der Eishalle Bergkamen**

Am Sonntag, dem 15. Februar, empfangen die Grizzlys aus Bergkamen im Regionalliga Play-off Spiel die Ratinger Ice Aliens. Bulli ist um 18:30h, der Einlass ab 17:45h.

Es wird eine Best of Five Serie gespielt, und es ist das erste Heimspiel in Bergkamen. Karten gibt es an der Abendkasse oder unter [tickets@grizzlys-bergkamen.de](mailto:tickets@grizzlys-bergkamen.de).

---

# **VKU-Linie S30 fährt zum Rosenmontagsumzug Dortmund eine Umleitung**

Wegen des Rosenmontagsumzugs in Dortmund fahren die Busse der Linie S30 nicht wie gewohnt.

Die Haltestellen „Franz-Zimmer-Siedlung“; „Brügmannplatz“ und „Hauptbahnhof“ entfallen. Für die Fahrgäste steht die Ersatzhaltestelle „Stadtbahnstation Grevel (U42)“ zur Verfügung.

Diese Regelung gilt am Rosenmontag, 16.02.2026 von 12:00 bis 19:00 Uhr.

---

## **Kunstwerkstatt sohle 1 stellt erstmals im Haus Wenge in Dortmund-Lanstrop aus**



Das Jahr 2026 beginnt für die kunstwerkstatt sohle 1 mit einer neuen Ausstellung. Erstmals ist das Haus Wenge, Dortmund Lanstrop, der Ausstellungsort. „Im Raum“ lautet der Titel.

Die Eröffnung findet am Sonntag, 15.2. um 11:00 Uhr statt.

In der Werkschau der kunstwerkstatt sohle 1 mit diesem bewusst offen gehaltenen Titel setzen sich die Kunstschaaffenden auseinander mit der Frage, wie Raum gedeutet werden kann: Als ein umschlossener Bereich, aber gleichfalls die Öffnung bis ins All, als die Auseinandersetzung von Form und dem sie umgebenden Raum bis hin zum konkreten Zimmer. Die Vielfalt der Möglichkeiten ist Herausforderung und Chance zugleich – für den Künstler wie für den Betrachter.

Ort: Haus Wenge, Dortmund-Lanstrop, Alekestr.4

Zeit: 15.2. bis 26.4, jeweils am Wochenende.

Während der Ausstellungszeit gibt es auch einige besondere Angebote:

Am 15. und 23.03.2026 sind Künstler vor Ort, 14- 17 Uhr:

15.03.2026, Kunstdialog mit Astrid Halfmann

23.03.2026, "auf'n Kaffee" mit Ausstellenden

26.4.2026 Finissage, 11- 13 Uhr

Zu allen besonderen Veranstaltungen ist eine Anmeldung unter [info@haus-wenge-lanstrop.de](mailto:info@haus-wenge-lanstrop.de) erforderlich.

---

# Kabarettveranstaltung mit Jürgen B. Hausmann wird verschoben – Ersatztermin steht bereits fest!

Die geplante Kabarettveranstaltung mit Jürgen B. Hausmann am Freitag, den 24.04.2026 in Bergkamen kann krankheitsbedingt nicht stattfinden. Die Veranstaltung wird am 19.02.2027, im Rahmen der Kabarett-Saison 2026/2027 im Studiotheater Bergkamen nachgeholt.



Bereits gekaufte Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Die Rückgabe der Tickets ist möglich, entweder durch Zusendung an das Kulturreferat, Anne Mandok, Rathausplatz 4, 59192

Bergkamen oder durch persönliche Rückgabe nach Rücksprache mit dem Kulturreferat.

## **AUSFALL / VERSCHOBEN**

**Kabarett mit Jürgen B. Hausmann**

**Studiotheater Bergkamen, Albert-Schweitzer-Straße 1, 59192 Bergkamen**

**ALTER TERMIN: 24.04.2026 / 20.00 Uhr**

**NEUER TERMIN: 19.02.2027 / 20.00 Uhr**

**Weitere Infos unter: 02307/ 965 464**

---

# **Förderung frühkindlicher Wahrnehmung: Krabbelkonzerte an der Musikschule Bergkamen**

Unter dem Motto „Live-Musik für kleine Menschen“ lädt die Musikschule Bergkamen am 15. März 2026 um 10:00 Uhr und 11:00 Uhr zu den ersten Krabbelkonzerten dieses Jahres ein.

Im Wolfgang-Fräger-Raum des Stadtmuseums präsentieren die Musiker Gregor Maiburg und Musikschulleiter Thorsten Lange-Rettich auf Klavier und Posaune ein musikalisches Programm von 30 Minuten zum Lauschen, Kuscheln, Tanzen, Staunen und Träumen.

„Wir möchten mit der neuen Reihe „Krabbelkonzerte“ ein unkompliziertes Angebot schaffen, um die frühkindliche Wahrnehmung von live gespielter Musik zu fördern,“ sagt Mareike Lorey, die den Fachbereich Elementare Musikpädagogik

leitet. „Dieses neue Format bietet Eltern die Möglichkeit, entspannt und in einem unkonventionellen Rahmen, gemeinsam mit ihren Kindern Musik hautnah und live zu erleben. Durch den Verzicht auf Bestuhlung bleibt Raum für den Bewegungsdrang der Jüngsten und eine ungezwungene und lockere Atmosphäre entsteht.

Angesprochen sind Eltern oder Großeltern mit Kindern von 0-3 Jahren.

Der Eintritt ist frei – die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt. Eine Anmeldung ist daher zwingend erforderlich unter

[https://www.musikschule-bergkamen.de/formulare/form\\_id/10039369/anmeldung-krabbelkonzert.html](https://www.musikschule-bergkamen.de/formulare/form_id/10039369/anmeldung-krabbelkonzert.html)

---

## **Martin-Luther-Kirchengemeinde warnt: Falsche Spendensammler unterwegs**

Die ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen wurde heute durch eine Anruferin darauf hingewiesen, dass junge Erwachsene an der Haustür klingeln und um eine Spende im Namen der Ev. Kirchengemeinde bitten. Dies dementiert die Kirchengemeinde. Es finden keine Sammlungen statt!! Sie bittet um erhöhte Aufmerksamkeit. Der Vorfall wird auch zur Anzeige gebracht.

---

# **Pflege- und Wohnberatung in Bergkamen: Sprechstunde fällt aus**

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna. Jedoch muss die nächste Sprechstunde der Pflegeberatung in Bergkamen am Donnerstag, 19. Februar leider ausfallen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de) (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

---

## **Cosplay-Convention „DoCon“ wieder im Stadtmuseum**



„It's nice to be different“ – unter diesem Motto findet am 21. und 22. Februar 2026 im Stadtmuseum Bergkamen wieder eine ganz besondere Veranstaltung statt: die DoCon!

An beiden Tagen verwandelt sich das Museum von 10 bis 17 Uhr zu einer Cosplay-Convention, bei der Fans aller Genres – von Science-Fiction über Fantasy bis hin zu postapokalyptischen Welten – herzlich eingeladen sind!

Das vielfältige Programm spiegelt sich auch in den Cosplay-Gruppen wieder, die sich bereits für die DoCon angekündigt haben. Von Star Wars wie der Mando Mercs Costume Club oder die Cantina Base 7-17 e.V. über Filme und Serien wie Stargate bis hin zu einer Apokalypse-Cosplay-Gruppe ist alles vertreten. Technikfans kommen ebenfalls auf ihre Kosten: Der **R2-D2 Builders Club** präsentiert seine Nachbildungen von Droiden, während die **Silver Dragon Sabers** eine Auswahl an Lichtschwertern anbieten. Ergänzt wird die Convention durch

weitere Händlerstände sowie zahlreiche Fantasy- und Science-Fiction-Autorinnen und -Autoren, die mit Lesungen vertreten sind. Für Groß und Klein gibt es also jede Menge zu sehen, zu entdecken und teilweise selber auszuprobieren. Besucher und Besucherinnen können gerne ebenfalls in Kostüm und Cosplay erscheinen!

Organisiert wird die DoCon ehrenamtlich von den Star Wars Fans Dortmund e. V. Daher lautet das Motto bei dieser Veranstaltung: Spende statt Eintritt!

Die DoCon ist das Highlight der aktuellen „Interstellaren Erlebnisausstellung“ im Stadtmuseum, die an diesem Wochenende endet. Danach schließt das Ausstellungshaus für eine Woche, bevor es mit der neuen Sonderausstellung „Rolf Escher – Zeichnungen und Grafiken“ von der Galerie „sohle 1“ wieder öffnet. Das Stadtmuseum Bergkamen hat regulär mittwochs bis sonntags 10 – 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenfrei.

---

**Starker Auftritt der  
Wasserfreunde auf der  
Langbahn in Dortmund**

Am 7. und 8. Februar 2026 gingen die Wasserfreunde TuRa Bergkamen mit 11 Schwimmerinnen und Schwimmern beim 42. Dortmunder Schwimmfest International – Race Days Long Distance an den Start. Es handelte sich um den ersten Langbahnwettkampf des Jahres und damit um einen wichtigen Auftakt in die neue Wettkampfsaison. Mit insgesamt elf Gold-, sechs Silber- und fünf Bronzemedailles fiel die Medaillenausbeute sehr positiv aus und spiegelte sowohl eine geschlossene Mannschaftsleistung als auch deutliche individuelle Leistungssteigerungen wider.



Mila Murray (2016) überzeugte mit vier Goldmedaillen über 50 und 100m Brust sowie 100 und 200m Freistil und gewann zudem Silber über 50m Schmetterling und 100m Rücken. Mila Ellerkmann (2015) sicherte sich dreimal Gold über 50m Rücken und Freistil sowie 200m Lagen. Felix Mats Prull (2016) gewann Gold über 50m Brust und 400m Freistil, während Romina Kreutzer (2014) Gold über 50m Rücken und Bronze über 50m Freistil holte. Fleur Muriel Brüning (2017) steuerte Gold über 50m Brust bei. Nick Mosert (2016) erreichte Silber über 50 und 400m Freistil und Silber über 50m Rücken, Nova Meschkapowitz (2015) Silber über 50m Brust und Sophia Kreutzer (2014) Silber über 50m Rücken. Bronze gewannen zudem Sarah Großpietsch (2013) über 200m Rücken, Novalie Schamann (2015) über 200m Brust und Elisa Yüksekogul (2015) über 50m Freistil. Hervorzuheben sind außerdem die Finalteilnahmen von Mila Ellerkmann, Romina Kreutzer und Nick Mosert über 400 Meter Freistil, die mit starken Leistungen den Einzug ins Finale schafften und dort ihre gute Form unter Beweis stellten. Zusätzlich belegten die TuRaner den dritten Platz in der Mannschaftswertung des Kids-Team-Cups und wurden dafür mit einer Geldprämie belohnt.

Das Fazit der Trainer fiel durchweg positiv aus: Die

Leistungsentwicklung innerhalb der Mannschaft ist sehr erfreulich, zahlreiche persönliche Bestzeiten konnten erzielt werden, teilweise sogar schneller als die im Januar auf der Kurzbahn geschwommenen Zeiten. Dies unterstreicht die positive Trainingsentwicklung der vergangenen Wochen. Der gelungene Saisonauftakt zeigt zugleich deutlich, an welchen technischen Stellschrauben in den kommenden Wochen gezielt gearbeitet werden muss. Der Wettkampf erwies sich damit als wertvoller Leistungstest im Hinblick auf die bevorstehenden Bezirksmeisterschaften sowie die anstehenden Langstreckenwettkämpfe und lieferte wichtige Erkenntnisse zum aktuellen Trainingsstand.

---

## **Geburtsjahr des Angeklagten: Um 1385 herum**

von Andreas Milk

Die Kundschaft der Strafrichter im Amtsgericht Kamen ist bunt gemischt – und sie bringt immer mal Einblicke in fremde Sitten und Gebräuche. So war es jetzt im Fall von Ahmad N. (Namen geändert), einem jungen Bergkamener. Seit drei Jahren lebt der Afghane in Deutschland, ohne seine Familie. Strafbar gemacht haben soll er sich im September 2023. Da legte er laut Anklage den deutschen Behörden ein falsches, weil verändertes afghanisches Personaldokument vor. Die Fälschung betraf das Geburtsjahr. Der afghanische Kalender hinkt sozusagen dem gregorianischen etwa 621 Jahre hinterher. Entsprechend weist das afghanische Dokument für Ahmad N. ein Geburtsdatum um 1385 herum aus. Nach deutscher Aktenlage ist er 2005 zur Welt gekommen. Er selbst sagt, dass er 2007 geboren sei.

Reichlich Verwirrung also. N. gibt an, er habe das

Ausweispapier in seinem Herkunftsland von einem Angehörigen bekommen und nie Probleme damit gehabt. Den – aus seiner Sicht falschen – Eintrag seines Geburtsjahrs bei den deutschen Ausländerbehörden habe er wegen mangelnder Sprachkenntnis nicht korrigieren lassen. „Alles 'n bisschen merkwürdig“, fasste die Vertreterin der Staatsanwaltschaft den Fall zusammen. Das Verfahren wurde eingestellt – fertig. N. hat niemandem was getan. Er hat seinen Job als Lagerhelfer Ende Januar bei einer Kündigungswelle seiner Firma verloren. Er hat aber was Neues in Aussicht und will seine Familie in Afghanistan weiter mit Geld unterstützen.

Weit weniger kompliziert: Der Fall von Layla B. (20), die aus Syrien stammt und ebenfalls in Bergkamen zuhause ist. Die Berufsschülerin war im Frühjahr 2025 zwei Mal beim Schwarzfahren erwischt worden: einmal im VKU-Bus der Linie S40 auf dem Weg zur Haltestelle Wellenbad, einmal in einem Zug der Eurobahn zwischen Dortmund und Hamm. Den ohnehin kaum zu leugnenden Vorwurf gab die junge Frau unumwunden zu. Es habe Probleme bei der Beschaffung eines Deutschlandtickets gegeben. „Sie müssen sich kümmern“, mahnte die Anklagevertreterin. Das Urteil für Layla B.: Sie muss einen Nachmittagskurs absolvieren, der ihr die Notwendigkeit bestimmter Regeln nochmal verdeutlicht. Sie akzeptierte.